

Inhalt

Vorwort	5
Kapitel 1:	
Übergangsgestaltung durch „Eingewöhnung“?	
Was einen gelungenen Übergang ausmacht	7
Warum in der Peer eingewöhnen?	9
Entwicklungsaufgabe Übergangsbewältigung	11
Kapitel 2:	
Pädagogisches Handeln braucht eine theoretische Grundlage	
Fachliche Sicherheit macht sprachfähig	13
Was sagt uns die Bindungstheorie?	15
Bindung oder Bindungsbeziehung? Entscheidend ist die Qualität!	16
Das Bild vom aktiven und kompetenten Kind	19
Erweiterung der sicheren Basis durch Peers	20
Was sagt uns die Bildungstheorie?	21
Kapitel 3:	
Eingewöhnung in der Peer	
Das Tübinger Modell im Überblick	25
Die Peer als bedeutende Ressource im Übergang	28
Die Vorteile der Peer	29
Die Bildung der Peer	31
Zeitliche Planung der Peer-Eingewöhnungen	32
Gruppengröße	34
Kinder mit erhöhtem Unterstützungsbedarf	35
Der separate Raum	36
Das Eingewöhnungstandem	38
Die Brückenpädagogin	41
Bezugsfachkraft versus Eingewöhnungsfachkraft	42
Die Eingewöhnung in der Peer und ihre Querschnittsthemen	43
Kapitel 4:	
Das Modell auf institutioneller Ebene	
Planung und Umsetzung der Eingewöhnung in der Peer	45
Aufgaben auf Trägerebene	46
Implementierung des Modells in der Kita	49
Vom Ich zum Wir: Übergangsgestaltung auf der Teamebene	53
Selbstreflexion und Biografiearbeit	55

Kapitel 5:**Gemeinsam den Übergang bewältigen**

Die Zusammenarbeit aller Beteiligten	57
Die Aufgabe der pädagogischen Fachkräfte	58
Neues Modell – neue Rolle	60
Beziehungsaufbau in der Eingewöhnung	61
Unterstützung von Peer-Beziehungen	64
Was bedeutet es mit Kindern in Interaktion zu treten?	66
Methode: Sustained Shared thinking	67

Kapitel 6:**Die Zusammenarbeit mit der Familie**

Ein vertrauensvolles Miteinander	71
Die Rolle der familialen Bezugspersonen im Eingewöhnungsprozess ...	72
Kultursensitive Eingewöhnung	74
Festlegung des Aufnahmetermins in der Peer	75
Das Aufnahmegespräch	75
Informationsveranstaltung in der Peer	76
Das Erstgespräch	78

Kapitel 7:**Die praktische Umsetzung des Tübinger Modells**

Wie der Start in Krippe und Kita gelingt	81
Start der Eingewöhnung (Tag 1–3)	82
Erste Trennungen (frühestens ab Tag 4)	85
Teilweise Öffnung	88
Integration in die Gesamtgruppe	89
Wann ist die Eingewöhnung abgeschlossen?	90
Der Übergang von der Krippe in die Kita	92
Reflexion und Dokumentation	93

Anhang	95
---------------------	----

Verzeichnis der Praxisfragen	96
Forschungsergebnisse	97

Literaturverzeichnis	99
-----------------------------------	----

Über die Autorin	103
-------------------------------	-----